

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 19

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Findet Sie nüd au, 's Automobilgesetz seigi ganz am Platz, Herr Feusi?“ — „Aber natürli, Frau Stadtrichter! Me sell's no näh, d'Automobiliste! Me cha sich jo nüd emol meh ohni Lebesgsfahr uf der Stroß bewege.“

FRAGEN

Langes Härmen hat mir die Laute verwehrt, wo ist sie?
Wo die Drossel, die ich zur Freundin begehrt, wo ist sie?
Ich weiß, Eure Mehrzahl umlacht solches Schwärmen;
Doch eine Mehrzahl, die alles Gute verehrt, wo ist sie?

Ob ich die Straße zum Beifall der vielen noch fände? wo ist sie?
Da rügt ihr die Zeit; ich harre der Wende: wo ist sie?
Ihr rühmt es als Pflicht, sich in heimischen Boden zu wurzeln;
Doch die irdische Heimat, die ewig bestände... wo ist sie?

Max Gellinger